

**Ausschnitt aus dem Filmprotokoll zu „L.A. Crash“ (USA 2004)
als Beleg für Steven Johnsons Theorie der „blinkenden Pfeile“
(Teil 1 von 2)**

(Anthony und Peter, zwei afroamerikanische Jugendliche, gehen aus einem Café heraus und unterhalten sich dabei.)

Anthony (*vorwurfsvoll*): „Hast du irgendein Weißbrot da drin gesehen, der anderthalb Stunden auf einen Teller Spaghetti warten musste? Häh? Und wie viel Kaffee haben wir inzwischen gekriegt?“

Peter (*beschwichtigend*): „Du trinkst doch überhaupt keinen Kaffee und ich wollte keinen.“

Anthony (*noch immer aufgeregt*): „Mann, du warst doch mit dabei. Die Braut da drinnen hat jedem Weißen am laufenden Meter nachgeschenkt. Aber hat sie dich auch nur einmal gefragt?“

Peter (*ruhig*): „Wir haben den Kaffee nicht gekriegt, den du nicht wolltest und ich nicht bestellt hab. Hältst du das schon für Rassendiskriminierung? Dass unsere Kellnerin schwarz war, hast Du wohl nicht gecheckt?“

Anthony (*aufgebracht*): „Und du meinst schwarze Frauen hätten keine Vorurteile? Jetzt sag doch mal selbst: Wann bist du das letzte Mal auf eine getroffen, die dich nicht für ein faules Schwein gehalten hat, ehe du nur ein Wort vorbringen konntest, häh? Die Braut hat das in zwei Sekunden geschnallt. Wir sind schwarz und Trinkgeld gibt's von Schwarzen nicht. Also wollte sie ihre Zeit nicht verschwenden für nichts und wieder nichts. Die wird auch in Zukunft ihre Meinung nie ändern.“

Peter (*schelmisch*): „Was hast du ihr an Trinkgeld gegeben?“

Anthony (*fühlt sich angegriffen*): „Erwartest du, dass ich für den Service bezahle?“

Anthony (*lacht*)

Peter: „Was? Darf man fragen, was dich so amüsiert?“

*Schnitt – man sieht das Ehepaar Jean und Rick Cabot,
das die Straße entlang geht.*

Rick : „Ich habe das Gefühl, dass du eifersüchtig bist auf Karen.“

Jean: „Wohl kaum, ich fänds nur gut, wenn wir einmal essen könnten, ohne dass du sie oder jemanden anderen anrufst.“

Rick: „Einverstanden, keine weiteren Telefonate heute. Damit du es glaubst, hier, gebe ich dir den Akku, OK?“ *(er nimmt den Akku aus seinem Handy und gibt ihn seiner Frau).*

Jean *(ungläubig)*: „Ich wette zehn Dollar, dass sie dich im Auto anrufst.“

Schnitt – man sieht wieder Anthony und Peter

Anthony: *(hält Peter an)* „Warte, warte, warte, warte, hast du die Frau da beobachtet? Hast du das gesehen?“ *(Man sieht kurz, wie Jean Cabot zu den beiden herüberschaut)*

Peter: „Was schon, ihr ist kalt.“

Anthony *(beleidigt)*: „Der ist kalt geworden, als sie uns gesehen hat, Alter.“

Peter *(genervt)*: „Oh man, fängt der Scheiß jetzt wieder an?“

Anthony *(überzeugt)*: „Du brauchst dich doch nur mal umzusehen. Du findest nirgendwo eine hellere, besser beleuchtete und ungefährlichere Straße als hier. Aber die weiße Frau da sieht zwei Schwarze, die die Straße runterschlendern und ohne weiteres an der Uni studieren könnten. Und was ist? Sie kriegt Panik! Du brauchst uns doch nur anzusehen. Sehen wir etwa wie Gangster aus, häh? Nein! Sehen wir gefährlich aus? Nein! Fakt ist, wenn hier überhaupt einer Schiss haben müsste, dann wir. Wir sind hier die einzigen beiden Schwarzen unter lauter kaffeingedopten Weißen, die von schießwütigen Bullen kontrolliert werden.“